



Forschungsgemeinschaft
20. Juli 1944 e.V.

gemeinsam mit der

Stiftung 20. Juli 1944, Berlin

in Kooperation mit der **Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.**



vom 26. – 28. August 2022
Tagungs- und Gästehaus CJD Bonn

XXXIV. Königswinterer Tagung

„Widerstand in Zeiten des Krieges“

Freitag, 26.8.2022

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00-19.45 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden Friedrich von Jagow
Einleitung/Konzeption der Tagung durch Joachim Scholtyseck
- 19.45-21.15 Uhr **Zum Zusammenhang von Kriegsverlauf und Staatsstreich**
(*Winfried Heinemann*)

Samstag, 27.8.2022

09.00-12.30 Uhr Drei Vorträge mit anschließender Diskussion

**Netzwerkbildung im Widerstand unter den Bedingungen
des Krieges**
(*Linda von Keyserlingk-Rehbein*)

**Der verkleidete Zivilist. Die Rolle Fabian von Schlabrendorffs
im Stab der Heeresgruppe Mitte**
(*Mario Müller*)

**Dilemma oder Komplizenschaft? Die strategische Funktion
der Militärgeistlichen im Zweiten Weltkrieg**
(*Daniel E.D. Müller*)

zwischendurch halbstündige Kaffeepause

- 12.30 Uhr Mittagspause und Mittagessen
- 13.30 Uhr Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944
e.V. (außerhalb der Förderung)
- 15.00 Uhr Kaffeepause

15.30-18.30 Uhr Zwei Vorträge mit anschließender Diskussion

Soldaten im Widerstand - Die Soldaten der Strafddivision 999
(*Joachim Käppner*)

Ein „kleines Kreisau“ in Norddeutschland? Wilhelm Roloff (1900-1979) und seine Rolle als Manager, Wirtschaftsführer und Widerstandskämpfer
(*Patrick Hoferer*)

18.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Verleihung des „Dorothee-Fliess-Preises für Widerstandsforschung 2021“** an Dr. Linda von Keyserlingk-Rehbein
Leitung und Moderation: Hans-Manfred Rahtgens/Christoph Studt

Sonntag, 28.8.2022

ab 7.00 Uhr Frühstück (bitte anschließend die Zimmer räumen)

9.00 Uhr Ökumenische Andacht (außerhalb der Förderung)

10.00-11.30 Uhr Zwei Vorträge mit anschließender Diskussion

Feldpost – eine Quelle für die Widerstandsforschung?
(*Christoph Studt*)

Die Entstehung der Briefmarken-Gedenkausgabe zum 20. Jahrestag des Attentats auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944
(*René Smolarski*)

ohne Kaffeepause

11.30-12.30 Uhr **Diskussion/Abschlussdiskussion**
Leitung: Prof. Dr. Joachim Scholtyseck / Dr. Christoph Studt / Friedrich von Jagow

12.30 Uhr Mittagessen

Diese Bildungsveranstaltung wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.
Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für die Teilnehmenden verpflichtend.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, um uns ein Feedback zur Tagung über folgenden Link zu geben. Mit Ihrer Hilfe können wir die Tagung in Zukunft noch wertvoller gestalten. Vielen Dank!

Link: <https://kurzelinks.de/5pdh>

